Sektionsmitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **23 (1950)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telephon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 37 00 (intern 541), Postcheckkonto VIII 25090
Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telephon Geschäft (054) 7 15 55
Zentralverkehrsleiter-Tg.: H. Wagner, Säntisstrasse 10, Rapperswil, Telephon Geschäft (055) 2 11 22
Zentralverkehrsleiter-Fk.: W. Stricker, Burgunderstrasse 20, Solothurn, Telephon Geschäft (065) 2 11 21, Privat (065) 2 13 96
Zentralmaterialverwalter: P. Riesen, Zähringerstr. 60, Bern, Telephon Geschäft (031) 3 98 01 (intern 507), Privat (031) 2 01 17

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	Max Gysi, Eggstrasse 12, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Bettingerstr. 72, Riehen.
Bern:	Postfach Transit, Bern.
Biel:	Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel 5.
Emmental:	Hptm. F. Kohli, Bahnhofstr. 11, Burgdorf.
Genève:	Hugo Burkert, 15, rue Lévrier, Genève.
Glarus:	FW. Kpl. R. Staub, Fest.-Wacht Kp. 14, Kaserne, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Stählistr. 21, Kreuzlingen.
Langenthal:	Arthur Nyfeler, Eisenbahnstrasse 73c, Langenthal.
Lenzburg:	Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.
Luzern:	Kpl. Heinrich Illi, Dornacherstrasse 8, Luzern.
Mittelrheintal:	M. Ita, Alemannenstr. 14, Arbon.
Neuchâtel:	Paul Bolli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel.
Olten:	Max Waelchli, Kreuzstrasse 16, Olten
Rapperswil (St.G.):	Spörri Allwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstrasse 23, Schaffhausen
Solothurn:	Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist.
St. Gallen:	Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen.
St.-Galler Oberland:	Jakob Müntener, Heiligkreuz, Mels.
Thun:	W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg.
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil.
Vaud:	J. Chabloz, 14, chemin du Ravin, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	H. Comminot, Oberwil (Zug).
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Zürich 48.
Zürichsee, linkes Ufer:	Ernst Rüttimann, alte Landstrasse 132, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	Hans Bächler, Uetikon am See.

Zentralvorstand

Adressänderung des Verkehrsleiters Tg., gültig ab 28. September 1950: Bureau: Oblt. Wagner Heinz, Stab Festungskreis 4, **Rapperswil/SG,** Telephon (055) 2 11 22. Privat: Herr Heinz Wagner, Säntisstr. 10, **Rapperswil/SG.**

Sektion Basel

Offizielle Adresse: Dr. W. Kambli, Bettingerstrasse 72, Riehen
Telephon Privat 9 63 48, Geschäft 2 38 10; Postcheck V 10 240

Sende-Abende im Pionierhaus, Leonhardsgraben 32.
Montag: Flieger- und Flabnetz; Dienstag: Gemeinschaftswelle; Donnerstag: Genienetz.

Morsekurse: Die Aktivmorsekurse finden jeden Montag und Donnerstag von 1930—2130 im Schulhaus zur Mücke, Parterre, statt.

Stamm: Jeden Montag und Donnerstag im Restaurant Metropole, Barfüsserplatz.

Am 8. Oktober finden in Basel die Schweizerischen Militärradmeisterschaften im Mannschaftsfahren statt. Wir haben den Auftrag, den Übermittlungsdienst durchzuführen und erwarten, dass sich recht viele Kameraden zur Verfügung stellen. Auch die Jungmitglieder dürfen mitmachen. Anmeldungen an Kam. F. Brotschin, In den Ziegelhöfen 169. hf.

Bericht über: **Reitertage Schänzli,** 2., 3. und 10. September 1950. — Der Reiterclub beider Basel beauftragte uns mit den Telephonverbindungen an seiner ersten Grossveranstaltung auf dem neuen Spring- und Rennplatz Schänzli. Am Samstag, dem 3. September, bauten wir ca. 5 km zweidrähtige Gefechtsdrahtleitungen für 10 Telefonanschlüsse und einer Tischzentrale. Da das Wetter am 3. September sehr zu wünschen übrig liess, der Boden ziemlich nass war, wurden, um denselben zu schonen die regionalen Konkurrenzen auf den 10. September verschoben. So durften wir einen zweiten Tag zum guten Gelingen dieser sehr schönen Veranstaltung beitragen. Wir danken allen Mitgliedern, welche sich für diese Tage zur Verfügung gestellt haben. Besonders freute uns der Aufmarsch unserer Jungmitglieder. F. U.

Sektion Bern

Offizielle Adresse: Postfach Transit Bern. Telephon (R. Ziegler)
Geschäft 62 29 68, Privat 5 85 56. Postcheck III 4708

Am 7. **Oktober** nachmittags findet das traditionelle **Ausschiessen** statt, und für den Abend laden wir sämtliche Mitglieder mit ihren Angehörigen zu unserem bunten **Familienabend** im Restaurant Dählhölzli ein. Einzelheiten und Anmeldeformulare hat bereits jedes Mitglied durch Zirkular erhalten. Der Vorstand ist bestrebt, jedermann ein paar gemütliche Stunden zu vermitteln und hofft daher, dass sich recht viele Mitglieder, auch die ältern, zusammenfinden werden. mü.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Tessenbergstr. 72, Biel/Vingelz
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Bericht über den Parkdienst. Das umfangreiche Material unserer Sektion ist nun an zwei Samstagen einem gründlichen Parkdienst unterzogen worden und bis auf einige kleine Sachen ist alles wieder betriebs- und einsatzbereit. Die Beteiligung von «Putzlustigen» hat leider nicht dem entsprochen, was sich die Sektionsleitung vorgestellt hatte. Wir hoffen jedoch nicht, dass es bei uns auch so wie in vielen Vereinen sei, wo immer nur die gleichen wirken und man von den andern vielen wenig oder überhaupt nichts zu sehen bekommt. Es war bei uns doch immerhin so, dass nebst den Getreuen eine kleine Zahl anderer auch zu sehen war, aber es hätten deren mehr sein dürfen.

Sendebetrieb. Unser Sendebetrieb ist seit 3. September 1950 wieder voll im Gang. Mit dem Einsetzen des Herbstes und damit des Wintersemesters wird auch wieder die richtige Freude am Sendebetrieb bei unsern Kameraden aufflackern und wir fordern alle auf, diese seltene und einfache Gelegenheit, wieder funken und telegrafieren zu können, möglichst auszunützen. Unser Sender steht, wie schon bisher, im Bunker Jutzhubel, hinter der Gruen Watch. Sollte es Kameraden haben, die uns im Sender noch nie besucht haben, so bitten wir diese, dies nunmehr nachzuholen.

Tätigkeitsprogramm. Die städtische Turn- und Sportvereinigung ersucht uns um Übernahme des Übermittlungsdienstes anlässlich ihres diesjährigen Orientierungslaufes am 22. Oktober 1950. Damit wir die gestellten Aufgaben reibungslos bewältigen können, benötigen wir die tatkräftige Mithilfe zahlreicher Kameraden. Der Anlass bietet Gewähr für interessanten Betrieb, und wir möchten an unsere seinerzeitige ähnliche Übung, den schweizerischen Nachtorientierungslauf für Offiziere, in Magglingen, erinnern. Dieser Anlass war damals noch lange freudiger Gesprächsstoff im Kreise unserer Kameraden. Sollte sich dieser oder jener unserer Kameraden für die aktive Teilnahme am Orientierungslauf als Läufer unserer Sektion interessieren, wird er gebeten, sich beim Präsidenten, Fritz Wälchli, zu melden.

Bastlerkurse. Wir bitten die Mitglieder, die für die Teilnahme an diesen Kursen ernsthaftes Interesse besitzen, sich schriftlich beim Vizepräsidenten, Robert Lüthi, Hochrain 40, Biel, zu melden.

Stammlokal. Wir rufen in Erinnerung, dass auch für die Winterzeit unser Stammhock jeweils am ersten Donnerstag des Monats, im Hotel Bären, stattfindet. Insbesondere verspricht der 5. Oktober eine besonders flotte Unterhaltung und wir freuen uns, euch, geschätzte Kameraden, recht zahlreich begrüssen zu dürfen. C. M.

Vergiss nicht, den Morsekurs Deiner Sektion zu besuchen! Beachte die Sektionsmitteilungen.

Section Genevoise

Adresse de la section :
Hugo Burkert, secrétaire, 15, rue Lévrier, Genève

Encore quelques semaines de patience et le nouveau local sera à la disposition de notre section et pourra être inauguré. Notez bien qu'il sera à la disposition de *tous les membres* et non seulement à un nombre restreint, comme cela semblait être le cas à la rue du Cendrier! Ce nouveau local au collège, rue de Berne 50, est une salle spacieuse, pleine de lumière où tout a été remis à neuf. La ville de Genève qui met la pièce à notre disposition n'a pas hésité d'entreprendre des travaux coûteux afin de nous préparer un home où chacun sera à l'aise. Nous ne pouvons que féliciter les autorités de notre ville pour leur générosité et nous les remercions très cordialement de la sympathie qu'elles nous témoignent. Maintenant, chers membres, c'est à vous tous de prouver votre gratitude envers nos autorités par votre présence à nos séances d'émissions que nous pensons reprendre très prochainement.

En quelques semaines, lorsque les derniers travaux seront terminés, nous déménagerons notre matériel de l'arsenal au nouveau local. Afin d'éviter des frais très élevés, le comité fait appel à la bonne volonté des membres et se permettra de les convoquer pour aider à transporter le matériel et installer le local. Il serait surtout apprécié si les électriciens et radio-techniciens de notre section donnaient un coup de main à l'installation de l'antenne et des appareils électriques.

Comme nous avons dû apprendre du Service du Génie, dix nouveaux jeunes gens seulement se sont inscrits pour les prochains cours de morses prémilitaires à Genève. En vue de ce fait regrettable, nos juniors ont pris l'initiative de faire, sous la conduite du camarade Desponds, une démonstration publique avec des TL. Samedi, le 16 septembre à deux heures de l'après-midi, ils ont monté une station à la Plaine de Plainpalais et une autre près du Monument National. Dès que ces postes ont commencé leurs émissions, des passants se sont groupés autour d'elles et ont manifesté un très vif intérêt en posant des questions tandis que des futurs soldats radio ont pédalé sur la génératrice de la TL avec un enthousiasme qui, malheureusement, ne durait que peu de temps. Espérons que quelques uns de ces spectateurs se décideront encore de participer aux cours de morses de cet hiver qui vont commencer ces prochains jours.

Les quinze membres qui n'ont pas encore réglé leur cotisation pour 1950 sont instamment priés de verser le montant de fr. 8.50 à notre compte de chèques postaux I 10189, pour éviter que la somme ne doiveêtre encaissée par remboursement! RSch.

Sektion Kreuzlingen UOV

Offizielle Adresse: Franz Brunner, Stählistr. 21, Kreuzlingen
Postcheck VIIIc 2238 (UOV)

Aktivfunkerkurs: Jeden Freitag von 1900—2100 im Schreiberschulhaus, Zimmer 12.

MTV-Morsekurs: Anfänger: Jeden Dienstag von 1930—2130 im Schreiberschulhaus, Zimmer 12. — Fortgeschrittene: Jeden Freitag von 1930 bis 2130 im Schreiberschulhaus, Zimmer 14.

Sendeabende: Jeden Montag von 2000—2200 im Schreiberschulhaus, Zimmer 12. Die Sendeabende finden bis auf weiteres wieder im Schreiberschulhaus statt, bis die Angelegenheit mit der Baracke des Quarantänelagers abgeklärt ist.

Felddienstübung: Im Monat November führt der UOV Kreuzlingen eine Felddienstübung durch, an der wir uns auch beteiligen werden. Alles weitere wird durch Zirkular bekanntgegeben.

Stammtisch: Kameraden vergesst den Stammtisch nicht. Wir treffen uns jeden Montag nach Sendeschluss im Vereinslokal, Hotel Schweizerhof. FB.

Sektion Lenzburg UOV

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914 (Überm.-Sekt.)

Sektionssender HBM 20. Jeden Mittwoch und Donnerstag von 2000 bis 2200 Uhr Funkverkehr. Mittwoch Basisnetz Nr. 6, Lenzburg—Luzern—Zug. Donnerstag Basisnetz Nr. 13, Basel—Baden—Lenzburg. — Frequenz 3310 kHz und 3195 kHz. Kameraden, wir erwarten euch vollzählig im Sendelokal, Berufsschulhaus.

Trainingskurs für Aktivfunker. Jeden Donnerstag von 2000 bis 2200 Uhr. Wir bitten um rege Beteiligung der Genie-, Flieger- und Flabfunker. Übungslokale im Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss.

Armeefilm «Wehrhaft und frei». Wiederholung des Filmes am 3. Oktober, 2000 Uhr, im Urban Kino, Lenzburg.

Programm: Vorfilm «Der Schweizer Pneu» — Fremde Soldaten in der Schweiz — Einleitendes Referat von Herrn Hptm. H. Hirzel, Präsident der Offiziersgesellschaft, Lenzburg — Armeefilm «Wehrhaft und frei». Die Schweizer Armee als Schild unserer Unabhängigkeit.

Felddienstübung am 15. Oktober 1950. Zirkular mit Tagesbefehl folgt. Der dem Zirkular beigegebene Anmeldezettel ist sofort an den Übungsleiter, Wm. Schaefer Kurt, Telephonbeamter, Lenzhardstrasse 1025, Lenzburg, zu senden. Zum Einsatz gelangen P5- und Fox-Geräte. Wir erwarten eine grosse Beteiligung der Aktiv- und Jungfunker.

Ausserordentliche Generalversammlung. Ende Oktober 1950 findet eine ausserordentliche GV statt. Einladungszirkular folgt. -Sr.-

Sektion Mittelrheintal UOV

Offizielle Adresse: Max Ita, Alemannenstrasse 14, Arbon (Thurgau)

Adressänderungen sind immer unverzüglich dem Sekretär mitzuteilen, denn nur so kann euch der «Pionier» lückenlos zugestellt werden.

Übungsbericht der FD vom 2./3. September 1950. Trotz dem ungemütlichen Wetter fanden sich überraschenderweise um 1510 Uhr 10 Aktive, der Präsident des UOV, Kpl. Bicker Hans, der Inspektor Lt. Eberle und 6 Jungmitglieder in Altstätten ein. — Beim Bahnhof der Altstätten—Gais-Bahn erteilte uns unser Übungsleiter, Lt. Weder Jules, die Instruktionen über die zu verrichtenden Arbeiten und Aufgaben. 1607 Uhr brachte uns die Bahn an die Ausgangspunkte der Aufstiege und zwar: Station Gäbris, nach Gais; Station Hoher Kasten und Schäfler, nach Weissbad.

In Gais trafen wir ganz unerwartet auf den von Basel her an der Übung teilnehmenden Kameraden Kpl. Bolliger Roland, der von allen stürmisch begrüsst wurde. Die verschiedenen Equipen machten sich auch sofort an den Aufstieg, denn für 1800 war die Verbindungsaufnahme festgesetzt. Im Schweisse deines Angesichtes sollst du . . . Ja dafür sorgten die «angemessenen» Traglasten der P5-Geräte. 1755 Uhr langten wir auf dem Gäbris an, währenddem die andern Mannschaften erst wenig von Weissbad entfernt sein konnten. 1805 und 1809 Uhr erhielten wir von den beiden Stationen Antwort und konnten sofort Unterbruch durchgeben bis 2000 und 2100 Uhr, damit sich die Kameraden dem Aufstieg widmen konnten.

In der Zwischenzeit konnte unseren kulinarischen Bedürfnissen entsprochen werden und die Apparatur kunstgerecht für den Nachtbetrieb installiert werden.

Kurz nach Einbruch der Dunkelheit hatte sich ein eisiger Wind und ein stechender Regen eingestellt und wir waren froh, ein gutes Dach und 4 Wände um uns zu haben. 2000 Uhr versuchten wir vergebens eine einigermassen gute Verbindung mit den Schäflerpionieren herzustellen, blieben aber auf Empfang und erhielten um 2100 Uhr von Kam. Fredi ein rassiges Ve 3 quittiert. Die Positionsmeldung der Mannschaft Kasten zeigte uns auf der Karte, dass die Kameraden den Aufstieg in einer Zeit von 3 Std. 40 Min. bewältigt hatten und trotzdem schon wieder fleissig an der Arbeit waren. 2154 Uhr hörten wir auch die zaghafte Antwort der Totgeglaubten. Diese Verbindung blieb jedoch bis am Morgen des 3. ungenügend, was der Ängstlichkeit der Leute um die Wetterbeständigkeit der Antenne zuzuschreiben war???

Im Zweiernetz arbeiteten wir nun bis kurz nach Mitternacht und pressten eine schöne Anzahl der verschiedenen Telegramme durch die Antenne.

Der Rest der Nacht war der Ruhe gewidmet, doch sind die Arten der Ruhe nicht vorgeschrieben und auch die Lachmuskeln können Erholung verschaffen. Auf alle Fälle gehört ein lustiges Stündchen der Kameradschaft ebenso zum Stationsdienst wie das Drehen der Kaffeemühle und die os-Telegramme.

Dass einem aber das Lager zur Leimgrube wird ist weniger notwendig und soll immer Ausnahme bleiben. 0555 Uhr Verkehrsaufnahme am 3. September. Sofort war wieder das Zweiernetz kampfbereit und unser Obmann zeigte auch jetzt, wie am Abend zuvor, sein routiniertes Können an Taster und Verkehrsregeln. Ein andermal sollte darauf geachtet werden, dass nicht lauter Berner in der gleichen Mannschaft vereinigt sind, denn diese Verzögerung musste am Mittag wieder eingeholt werden. Trotzdem aber setzten sich endlich alle mit vermehrtem Eifer ein, und nach der Korrektur der Antenne auf der Ebenalp, wohin sich Lt. Eberle und Lt. Weder begeben hatten, wurde keine Sekunde mehr ungenützt gelassen.

Auch Du hast das Recht, den Morsekurs zu besuchen!

Nachdem sich auch die Jungmitglieder mit grosser Energie an den Tastern betätigt hatten, konnten wir um 1247 Uhr den Verkehr abbrechen und zur Bahnstation zurückkehren. In den kurzen nützlichen Stunden, wurden 73 Telegramme mit über 4000 Zeichen verarbeitet; das darf als schönes Pensum gelten.

Der Übungleiter sprach seine Befriedigung aus über die Arbeit, besonders auch der Jungmitglieder, bevor er sich in Altstätten in aller Eile von uns verabschieden musste. In geschlossener Formation marschierten wir zum Bahnhof SBB, wo wir die Apparate kontrollierten und zum Versand bereitstellten, welche Arbeit schon in der vorhergehenden Woche von Kamerad Hugo Rössle sehr gut erledigt wurde.

Bis zur Abfahrt des Zuges, der die meisten von uns nach Hause brachte, kühlten wir unsere Gemüter noch mit einem Trunke, und die Berichte der Teilnehmer machten die Runde. In verdankenswerter Weise wurden die Bahnspesen von unserem Obmann, Gefr. Ita Max, an jeden ausbezahlt, und ersparten so dem Kassier die Überweisung an jeden einzelnen.

Befriedigt über das Gelingen, traten wir alle den Heimweg an und wünschen, dass zukünftig noch mehr Mitglieder an diesen interessanten Übungen teilnehmen können. LU.

Section Neuchâtel

Adresse officielle: Paul Bolli, 21, Beaux Arts, Neuchâtel

Cours de morse. Les cours de morse ont repris le mardi 12 septembre. Les actifs qui désirent y participer peuvent se renseigner le vendredi soir auprès du moniteur, à l'Ecole de Commerce. Nous espérons les y voir nombreux. C. R.

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Max Waelchli, Kreuzstrasse 16, Olten
Telephon Privat 5 15 72, Geschäft 5 33 21

Felddienstübung. Am 7. Oktober führt die Offiziersgesellschaft eine kombinierte FD-Übung durch. Neben dem UOV werden auch wir uns, hoffentlich recht zahlreich, an dieser kurzen, aber interessanten Übung beteiligen.

Unsere Arbeit besteht im Bau von einigen kurzen Tf-Leitungen sowie an der Erstellung von 3—4 Funknetzen. Wir bitten deshalb alle Kameraden, Funker und «Telephönler», wenn irgend möglich an diesem Anlasse teilzunehmen. Richtet eure Anmeldung sofort an unsern Verkehrsleiter, Kam. Heinrich Staub, Dorfbachstrasse 11, Zofingen, oder besucht am Mittwoch, dem 4. Oktober, den Sendeabend, wo auch eine kurze Orientierung über die Übung erfolgen wird.

Aus dem Programm: Besammlung: 1300 Uhr beim Bifangschulhaus und Abfahrt per Camion nach Kappel. Dauer der Übung bis ca. 1800 Uhr. Tenue: Zivilkleider, hohe Schuhe.

Sendeabend: Besucht in vermehrtem Masse unsere Sendeabende in Olten und Zofingen, jeweils am Mittwoch ab 1945 Uhr.

Aktivfunkerkurs: Bei genügender Beteiligung starten wir sofort. Anmeldungen nehmen wir an den Sendeabenden gerne entgegen.

Sektion Seebezirk UOV Rapperswil

Offizielle Adresse: Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (Zch.).

Sektionssender: Sendeabende: Jeden Montag, Dienstag, 3., 17., 31. Oktober, Freitag, 27. Oktober, 2000 Uhr, im Sendelokal, Rüti. -SP-

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen
Telephon Privat 5 38 06, Geschäft 5 30 21. Postcheck VIIIa 1661

Opfertshofer-Bergrennen 30. September/1. Oktober, eventuell 7./8. Oktober 1950. Wie vor zwei Jahren übernehmen wir mit unseren beiden TL den Übermittlungsdienst. Interessenten melden sich in der Funkbude. Am Samstag findet das Training statt und am Sonntag werden die eigentlichen Rennen ausgetragen.

Funkverkehr. Es scheint, dass das Netz vom Mittwoch mit den Stationen Romanshorn—Winterthur—Amriswil—Schaffhausen überlastet ist, so dass wir uns nach einem andern Netz umsehen. Mit den Sektionen Zug und Lenzburg z. B. ist der Verkehr sehr flüssig und angenehm. Wir werden deshalb in den nächsten Wochen, jeweils am Mittwoch, in diesem Netz «anklopfen» und um Erlaubnis nachfragen, mitmachen zu dürfen. Für den Dienstag gilt immer noch «CQ de HBM 4». Wer sich des Gebers bedienen will, kann an beiden Abenden, ab 20 Uhr, kommen.

Hock. Am Freitag, dem 6. Oktober, treffen wir uns ab 20 Uhr im Restaurant «Tiergarten» zu einem gemütlichen Hock. Wir erwarten gerne viele «me-sött»-Mitglieder, damit diese ihre Ideen preisgeben, wie wir unsere Herbst- und Wintertätigkeit gestalten können. Gute Ideen werden prämiiert. Einige Fragen seien angedeutet: Mit was heizen wir diesen Winter unsere Funkbude? Wie kann sie noch angenehmer eingerichtet werden? Welches soll unsere nächste Exkursion sein? j

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Herbert Marti, Hauptstrasse, Biberist
Telephon Privat 4 75 45, Postcheck Va 933

Kegelschub. An Stelle des Hocks führen wir am Freitag, 6. Oktober, 2015 Uhr, im Restaurant «Wengistein» in Solothurn, den zweiten Kegelabend durch. Für solche, die nicht wissen, wo der «Wengistein» ist, Besammlung punkt 2000 Uhr beim Restaurant «Metzgerhalle». — Hock in Grenchen: Donnerstag, den 12. Oktober, im «Bären».

Der Übermittlungsdienst anlässlich der Sommer-Mannschafts-Wettkämpfe der 4. Division vom 27. August 1950 und an der Übersetzungsübung des Artillerievereins vom 2. September 1950 gestaltete sich für unsere Sektion zu einem vollen Erfolg. Der erste Bericht finden Sie an anderer Stelle in diesem Heft. — Der Artillerieverein führte in Zusammenarbeit mit dem Pontonierfahrverein eine kombinierte Übersetzungsübung durch. Von der taktischen Lage ausgegangen, es müssten innert kürzester Zeit zwei Geschütze über die Aare gebracht werden und es bestünden keine Brücken mehr, hatten sich die beiden Vereine die Aufgabe gestellt, zusammen eine Übersetzungsübung durchzuführen. Der Pontonierfahrverein erstellte oberhalb Solothurn in sehr kurzer Zeit ein Floss und die Zufahrtsrampe. Dann konnten die Geschütze mit Camion per Funk aus der Stellung an den Übersetzungsort kommandiert werden. Die Übung verlief programmgemäss und zur Zufriedenheit und Freude aller Beteiligten. Es zeigte sich, dass der Zusammenschluss der militärischen Vereine zu einem Gemeinschaftswerk sich sehr lehrreich gestalten kann. Wir danken unsern acht Kameraden, die sich acht Tage nach unserer grossen Arbeit beim Übermittlungsdienst schon wieder zur Verfügung stellten.

Schützentreffen. Das erstmals durchgeführte Schützentreffen brachte allen Teilnehmern einen schönen Nachmittag. Während drei Stunden hatten sich 16 Teilnehmer in der Kunst des Schiessens gemessen. Sicher hat jeder Schütze noch etwas gelernt, denn unter der bewährten Leitung eines erfahrenen Schützenmeisters hatten unsere Kameraden die Schüsse auf die Scheibe und wenn möglich ins Schwarze zu schiessen versucht. Mit jedem Schuss war ein sichtlicher Erfolg festzustellen. Die Rangliste: 1. Wm. Hofmann Paul, 2. Kpl. Rütsch Hugo, 3. Pi. Gasser Erwin, 4. Wm. Marti Herbert, 5. Pi. Gugelmann Fritz, 6. Jungfunker Jäggi Ernst. Alle sechs erhielten ein schönes Kranzabzeichen zum Andenken. Den weitern Schützen wurden Anerkennungskarten ausgehändigt.

Aktiv-Funker-Kurse. Die Aktiv-Funker-Kurse haben wieder begonnen und finden jeden Mittwoch von 2000—2145 statt. Wir empfehlen unsern Kameraden den Besuch.

Felddienstübung. Die ordentliche Herbst-Felddienstübung führen wir wiederum in Verbindung mit dem Artillerieverein durch und findet am Samstag, den 14. Oktober, statt. Wir bitten unsere Kameraden, sich jetzt schon dieses Datum vorzumerken. — Ein Zirkular folgt noch. -HB-

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 58, St. Gallen
Telephon 2 45 50

Felddienstübung. Am Samstag, den 11. November 1950, findet in der näheren Umgebung von St. Gallen die letzte Felddienstübung dieses Jahres statt. Diese soll den Funkern Gelegenheit zur Übermittlung in Telegraphie und Telephonie vermitteln, währenddem Tg.-Pioniere und Tf.-Soldaten ihre Fertigkeit im Bau und in der Bedienung eines Verbindungsnetzes unter Beweis stellen oder auffrischen können.

Besammlung der Teilnehmer um 1600 Uhr — für Nachzügler um 1800 Uhr — beim Funklokal in St. Fiden (Polizeiposten). Übungsabbruch um 2200 Uhr, anschliessend Übungsbesprechung und gemütlicher Hock. Die Übung wird in Zivil, bei jeder Witterung durchgeführt. Ein Zirkular wird zu gegebener Zeit über die näheren Details orientieren.

Anmeldungen sind bis spätestens 15. Oktober an den Obmann der Übermittlungssektion, Wm. Ernst Keller, Unterer Graben 56, St. Gallen, zu richten. Damit wir rechtzeitig die nötigen Dispositionen treffen können, bitten wir euch, den Anmeldetermin pünktlich einzuhalten.

Wir erwarten zu dieser interessanten Übung recht zahlreiche Beteiligung.

Tätigkeit. Für den Übermittlungsdienst an den Ostschweizerischen Militärrad-Meisterschaften in Gossau vom 13. August stellten sich 12 Kameraden zur Verfügung. Unsere Aufgabe bestand darin, das am Start und Ziel anwesende Publikum laufend über den Stand des Rennens zu orientieren. Zum Einsatz gelangten 4 K1- und 1 TL-Station. Trotz den auftreten-

den Schwierigkeiten klappten die Verbindungen tadellos. Auch mit der auf einem Auto montierten K1-Station machten wir trotz der durch die Zündung bedingten Störungen gute Erfahrungen.

Wir danken allen Kameraden für ihren Einsatz.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Hubelweg, Steffisburg
Postcheck III 11334

Standartenweihe und Felddienstübung. In der letzten Nummer des Pionier hat sich ein Fehler eingeschlichen, der wohl von den meisten Kameraden bemerkt worden ist. Die Felddienstübung wird am 28./29. Oktober (nicht 28./29. August) durchgeführt. — Vorgängig dieser Übung erfolgt die Standartenübergabe. Die diesbezüglichen Zirkulare kommen in den nächsten Tagen zum Versand und wir gewärtigen zahlreiche Anmeldungen.

Slalommeisterschaften in Thun. Für diese Veranstaltung hat unsere Sektion die nötigen telephonischen Verbindungen hergestellt, die einwandfrei funktionierten. Dagegen fällt diesmal die übliche Mitwirkung an der Ruderregatta auf dem Thunersee, wegen den vermehrten Kosten, die durch die Apparate-Mietgebühren bedingt sind, dahin.

Sektionssender und Aktivfunkerkurs. Wir machen wiederholt auf diese Übungsgelegenheiten aufmerksam. Die Funker treffen sich jeden Mittwoch, 2000 Uhr, im Schloss Schadau.

Übermittlungssektion des UOV Uri

Offizielle Adresse: F. Wälti, Waldmatt, Altdorf
Postcheck VII 1968 (UOV)

Zentralschweizerischer Militärwettmarcsh Altdorf, 8. Oktober 1950. Wir haben wiederum die Funkverbindung übernommen und erwarten, dass sich viele Kameraden wieder zur Verfügung stellen werden. Anmeldung beim Obmann.

HBM 25. Ende September beginnen die Sendeabende nach dem aufgestellten Plan. Auch andere Kameraden sind willkommen. W.

Sektion Uzwil, UOV Untertoggenburg

Offizielle Adresse: R. Ambühl, Wilerstrasse 59, Oberuzwil
Postcheckkonto IX 1712 (UOVU)

Morseausbildung: *Militärtechnische Vorbildung:* Der Morsekurs 1950/51 der militärtechnischen Vorbildung begann im Laufe des Monats September. Am 12. September fand die erste Kursteilnehmerbesammlung statt, der am 13. September und 23. September Demonstrationen von technischem Tg.- und Funkmaterial folgten. Der Kursstundenplan wurde wie folgt festgesetzt:

Klasse 1: Jeden Montag, um 1915 Uhr, im evangelischen Primarschulhaus in Niederuzwil.

Klasse 2: Jeden Montag, um 1915 Uhr, im evangelischen Primarschulhaus in Niederuzwil.

Klasse 3: Jeden Mittwochabend, um 1915 Uhr, im Sendelokal des EVU in Oberuzwil, Flawilerstrasse.

Ausserdienstliche Ausbildung: Mit dem Beginn der Morsekurse der militärtechnischen Vorbildung wird der Morsekurs für die Aktivfunker mit der Klasse 3 des Kurses MTV zusammengelegt. Die Kursstunden finden somit statt: Jeden Mittwochabend, ab 1915 Uhr, im Sendelokal der Sektion an der Flawilerstrasse in Oberuzwil. Der Kursleiter appelliert an alle Aktiven der Sektion, sich dem Kurse anzuschliessen und dabei die Prüfungen für die Jahresprämie 1950 recht zahlreich zu absolvieren.

Herbstarbeitsprogramm: Der Vorstand hat sich an seiner letzten Vorstandssitzung bemüht, für den Herbst ein abwechslungsreiches Tätigkeitsprogramm zusammenzustellen. In der Zwischenzeit ist jedes Mitglied mittelst Rundschreiben in den Besitz dieses Programmes gekommen. Reserviert euch bitte die Daten für unsere Sektion und beteiligt euch recht zahlreich an den ausgeschriebenen Übungen und Veranstaltungen.

Pro Memoria: 4. Oktober: Monatshock mit Kurzvortrag «Fernsehen» von Kam. Frei Walter. — 14./15. Oktober: 3. Felddienstübung nach Reglement im nahen Toggenburg. — Oktober: Jeden Mittwochabend, ab 2000 Uhr, Sendeübungen im Basisnetz Nr. 7 des EVU-Übungsnetzes als Netzleitstation. Jeden Dienstagabend, ab 2000 Uhr, Übungen auf der Gemeinschaftswelle. Jahresprämie nach Spez.-Programm.

Kurzbericht über die 2. FD-Übung vom 24./25. Juni 1950: Die vergangene Felddienstübung am 24./25. Juni 1950 hatte den Zweck, den Teilnehmern ein klares Bild von der nötigen Zusammenarbeit der Uem. Truppen (hier Tg. und Funk) zu vermitteln. 14 Aktive und 5 JM stellten sich den beiden Übungsleitern, Oblt. von May, Funk und Kpl. Weibel, Tg., für die sehr instruktive Übung. Die Übungsleiter waren der Überzeugung, dass das Ziel weitgehend erreicht worden ist. Sowohl die Funker- als auch die Tg.-Pioniere und Tf. Sdt. konnten sich von den Freuden und Leiden der parallelen Uem.-Art überzeugen und haben gelernt, dass beiden die nötigen Kenntnisse für ihr Gebiet nicht fehlen darf.

Im grossen und ganzen verlief die Übung programmgemäss, abgesehen von einigen, nachträglich supponierten Lösungen. Eine war z. B. die Zivilnetzdurchschaltung von Oberuzwil nach Lichtensteig, welche uns von der PTT nur gegen einen sehr hohen Preis erstellt worden wäre. Die technische Leitung findet, nachdem sich sehr viele junge und alte Schweizer ausserdienstlich betätigen, und sicher nicht ausschliesslich aus Idealismus zum Militär, sondern um im Ernstfalle dem Lande und nicht zuletzt auch der PTT einen wirkungsvollen Schutz zu bieten, dass diese Bestrebungen nicht immer durch solche finanzielle Belastungen mehr oder weniger im Keime erstickt werden sollten. Was die Verkehrsregeln und die Einhaltung der bestehenden Vorschriften betrifft, so waren diese recht gut und der Fortschritt gegenüber vorangegangenen Übungen bemerkbar. Die gestellten Aufgaben sind fleissig und kameradschaftlich gelöst worden, so dass auch an dieser Stelle allen Teilnehmern für die eifrige Mitarbeit der beste Dank und Hochschätzung ausgesprochen sei.

Dem Übungsinspektor, Herrn Hptm. Kugler, Kdt. Mot. Fk. Kp. 7, sei für seine aufrichtige und aufmunternde Kritik, die im Rahmen der gegenwärtigen ernsten politischen Lage gehalten war, ebenfalls bestens gedankt.

Kurzbericht über die Funkübermittlung anlässlich des wehrsportlichen Prüfungsmarsches des UOV Untertoggenburg, am 12. August 1950. In der Erfüllung der periodischen Wettkämpfe des SUOV führte unser Stammverein am 12. August 1950 seine Wettkämpfe durch. Im Rahmen dieser Wettkämpfe wurde auch der wehrsportliche Prüfungsmarsch aufgezogen und organisiert. Als Untersektion des UOVU erklärten wir uns, auf Anfrage des technischen Leiters, Herr Hptm. Dostmann bereit, für diesen Prüfungsmarsch den Funkdienst zu übernehmen.

Die Funkübermittlung hatte einerseits den Zweck, die Verbundenheit mit dem Stammverein zu bekunden, und anderseits das Ziel, die Resultatübermittlung zu beschleunigen. Wir hatten die Aufgabe, die Start- und Ankunftszeiten der einzelnen Läufer per Funk zu übermitteln. Die Funkübermittlung wurde für den UOVU als Teilübung des wehrsportlichen Prüfungsmarsches durchgeführt, da dieser im Rahmen der periodischen Wettkämpfe des SUOV als FD-Übung gewertet wurde. Die Übermittlungssektion war für das verwendete Material besorgt und stellte gleichzeitig das Bedienungspersonal. Es wurde je eine TL-Sta. beim Start und am Ziel eingesetzt, welche von 5 Aktiven und einem JM bedient wurden. Die Übermittlung der Laufzeiten bot uns keine Schwierigkeiten, da sehr gute Empfangsverhältnisse vorlagen und die Übermittlung in Ruhe vorgenommen werden konnte. Nach 4stündigem Betrieb — unterbrochen durch längere Wartezeiten —, brachen wir die Verbindung noch vor dem Eintreffen des letzten Läufers ab, da erhebliche Verspätungen in der Marschtabelle konstatiert werden mussten. Nach erfolgtem Abbruch wurden die Stationen wieder im Materialmagazin deponiert und die Teilnehmer unter Verdankung ihres Einsatzes wieder entlassen. Die Arbeit der eingesetzten Leute war gut, was an dieser Stelle vom Vorstande aus bestens verdankt wird. Über das Urteil des amtierenden Inspektors sei erwähnt, dass sich dieser über die Zusammenarbeit Übermittlungssektion-UOV Untertoggenburg lobend ausgesprochen haben soll. Im Bewusstsein, unserem Stammverein mit diesem Funkdienst im Kleinen gedient zu haben, hoffen wir auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit im Grossen an den kommenden FD-Übungen. -RA-

Section Vaudoise

Adresse officielle: J. Chabloz, 14, chemin du Ravin, Lausanne
Téléphone Appartement 23 96 30. Compte de chèques II 11718

Sta. HBM 26. Nous rappelons que les émissions régulières des lundis et vendredis ont recommencé, ainsi que les cours d'entraînement hors-service, à notre local du Champ-de-l'Air; nous prions instamment les camarades de Morges et de Fribourg de se trouver, dès 2030 h., à leur poste respectif ou de nous prévenir si un empêchement ne le leur permet pas.

Sortie d'automne. Il est prévu une course d'automne le 21 ou le 28 octobre prochain, si le nombre des inscriptions est suffisant; que ceux que cela intéresse veuillent bien s'annoncer soit au secrétaire J. Chabloz, chemin du Ravin 14, Lausanne, soit au commissaire aux liaisons en fonction le lundi ou le vendredi; la date exacte, avec tous détails utiles, sera donnée par circulaire, si les intéressés n'ont pu être renseignés verbalement.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Sektionssender. Uster: Jeden Mittwochabend 2000 Uhr. — Dübendorf: Jeden Montag und Donnerstag 2015 Uhr. Besucht unsere Sendeabende!

Stamm. Donnerstag, den 5. Oktober, 2030 Uhr, im Restaurant Trotte, Uster.

Adressänderungen und Änderungen in der militärischen Einteilung sind dem Vorstand unverzüglich mitzuteilen. Besten Dank! Ha.

Sektion Zürichsee, rechtes Ufer (UOG)

Offizielle Adresse: Hans Bächler, Uetikon am See

Felddienstübung vom 26. August 1950. Prächtiges Augustwetter herrschte zu Beginn der letzten FD-Übung, die wir hauptsächlich für unsere Jungen aus dem Funkerkurs durchführten. Der Aufmarsch war erfreulich, nahmen doch nicht weniger als 15 «Neue» daran teil, die unter kundiger Leitung der vier «Alten» mitmachten. Bald nach der Besammlung, um 1415 Uhr, fuhren die beiden Gruppen an die befohlenen Standorte und nahmen von hier aus die Verbindung mit der Basisstation auf. Der Telegrammverkehr entwickelte sich in erfreulicher Weise und ältere Morsekursteilnehmer waren stolz darauf, auch einmal ein Tg durchgeben zu können. Leider waren die Stationen etwas zu weit voneinander entfernt, so dass nicht in Telefonie gearbeitet werden konnte. Besonders für die Anfänger hätte dies wahrscheinlich einen grössern Reiz ausgeübt. Ein plötzlich einsetzender Regen zwang uns zu einem kurzen Unterbruch. Gegen halb sieben kehrten wir wieder nach Meilen zurück, was bei den tief herabhängenden Wolken fast zu einem Velorennen ausartete. Rasch waren die P-Geräte gereinigt und verpackt, so dass man zum individuellen Abendessen übergehen konnte.

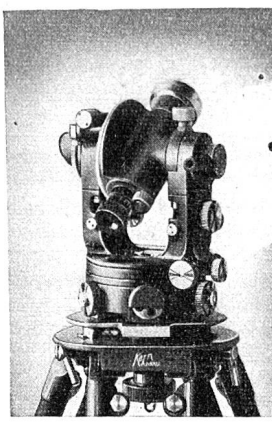
Funkerkurs. Der Kurs findet wieder jeden Mittwochabend statt. Zeit: 1945—2145 Uhr. Ort: Oskar Huber, Sennhüttenstrasse, Uetikon am See. — Kamerad Oski opfert sich jeden Mittwoch für den ganzen Abend und es ist schade, wenn die Gelegenheit des Trainings nicht mehr benützt wird. Wir bitten deshalb jeden, den Kurs diesen Herbst mindestens noch einmal zu besuchen. -b!-

PIÈCES DE MÉCANIQUE
Décolletage courant et de précision
Visserie Robinetterie

«SAM» S.A.

26, rue des Usines Téléphone 4 23 37

GENÈVE-Acacias



Kern Aarau (Schweiz)

Modernste
Vermessungsinstrumente
Prismen-Feldstecher
Fern- und Nahoptik
Super Stroboskop für periodische und aperiodische Vorgänge
Präzisions-Reisszeuge

KERN & CO. A.G. AARAU (Schweiz)
Fabrik für Präzisionsmechanik und Optik
Gegründet 1819 Telegramme: Kern Aarau

IVA „LOFIX"
ist der ideale
Klein-Lötkolben
für den Apparatebau, für den Bastler

Ohne Transformator direkt am Netz verwendbar für die Spannungen 220, 145, 125, 110 Volt.
Bei Bestellung bitte Spannung angeben.

Preis Fr. 22.50

W. IMOBERSTEG, dipl. Ing., elektr. Apparate
Nussbaumen bei Baden, Tel. (056) 2 77 79

Offiziers-Flieger-Ledermäntel
aus bestem Ziegenleder, unverwüstlich in Qualität, schwarz, Fr. 235.—. Das Beste für Militär, Polizei, Auto- und Motorradfahrer.

Offiziers-Ledermäntel
in Chromleder, schwarz und braun, Qualität, Fr. 185.— bis 218.—, Lederjacken, Chromleder, Fr. 115.— bis Fr. 145.—. Gilets (einfache und Renngilets) Fr. 95.— bis Fr. 125.—. Hosen, Combi, Kappen, Stiefel, Handschuhe alles billig und in grosser Auswahl. Ankauf und Eintausch.

MAX SALATHÉ Lederbekleidungen
Station Frenkendorf, **Niederschönthal**, Telephon (061) 7 32 68

In unserer Zeitschrift
SILENIC NEWS
finden Sie: Bauanleitungen von Radios, Verstärker, Messgeräte, Radiokurse, technische Abhandlungen, Sonderangebote, Reparaturwinke und vieles anderes.
Verlangen Sie Gratis-Probenummer von
Radio-Silenic / Bern
Waisenhausplatz 2